

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

### Möblichste Gratisbeilagen: „Häufige Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

**Beilagen:**  
 Sonntag 10 Bl. monatlich 1/2 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“ monatlich 1/2 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Bauernfreundes“ monatlich 1/2 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“ und des „Bauernfreundes“ monatlich 1 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“, des „Bauernfreundes“ und des „Saalkreisblattes“ monatlich 1 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“, des „Bauernfreundes“, des „Saalkreisblattes“ und des „Halleer Anzeigers“ monatlich 1 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“, des „Bauernfreundes“, des „Saalkreisblattes“, des „Halleer Anzeigers“ und des „Halleer Nachrichtenblattes“ monatlich 1 Pf. im Jahr.

**Beilagen:**  
 Sonntag 10 Bl. monatlich 1/2 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“ monatlich 1/2 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Bauernfreundes“ monatlich 1/2 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“ und des „Bauernfreundes“ monatlich 1 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“, des „Bauernfreundes“ und des „Saalkreisblattes“ monatlich 1 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“, des „Bauernfreundes“, des „Saalkreisblattes“ und des „Halleer Anzeigers“ monatlich 1 Pf. im Jahr.  
 Die Beilagen des „Häufigen Familienblattes“, des „Bauernfreundes“, des „Saalkreisblattes“, des „Halleer Anzeigers“ und des „Halleer Nachrichtenblattes“ monatlich 1 Pf. im Jahr.

### Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

#### Neueste Ereignisse.

Der kaiserliche Landtag nahm den Antrag an, nach welchem zu der Rente für die neue Regentzeit ein jährliches Aufschlag von 300000 Mk. geleistet wird. Heute vormittag erfolgte die formale Wahl des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg-Schwerin zum Regenten.

In Dresden wurde gestern die Generalversammlung der Mittel-europäischen Wirtschaftsbereinigungen in Gegenwart des Königs von Sachsen eröffnet.

Die englischen Journalisten trafen gestern vormittag in Bremen ein. Sie wurden von einer Abordnung des Senats begrüßt.

Durch Unfälle wurden im Rheinland mehrere Personen getötet, einige andere schwer verletzt.

Der Senat des Reichstages hat die Genehmigung erteilt, die für die Erweiterung des Reichstages in der Provinz Westfalen ein Kredit von 3400000000 Mark zur Errichtung gemeinsamer Einrichtungen.

In Droschitz (Galizien) gerieten 11 Schiffe durch Sturzflut in Brand.

Das Dänische Meeresschiff „Svanen“ ist in Gefahr, von einem Schlammschiff vom Schickelamper getrieben zu werden.

Die Exzellenz in Glasgow stellen für Mittwoch extreme Maßregeln in Aussicht, wenn sich dahin ihre Forderungen an die Arbeiter nicht erfüllt werden.

Nach einer Meldung aus Hongkong beträgt die Zahl der Empfänger in Strafkolonien etwa 30000. Die Bewegung geht von einem Wechselschiff aus.

Das norwegische Segelschiff „Magbor“ ist bei Montevideo gescheitert und durch einen Sturm vernichtet worden. 11 Mann sind entronnen.

Eine Feuerbrunst hat einen Teil von Buenos Aires eingeschlingert. Der Schaden wird auf 1 1/2 Millionen Dollar geschätzt.

#### Politische Uebersicht.

**Deutschland und England.**

Die englische Studienkommission ist bereits seit einiger Zeit in Deutschland, und der Mayor von London wird demnächst Gast Berlin sein, und wird dankend einen Strauß herrlicher Rosen aus den Händen ihrer zukünftigen Schwiegermutter entgegennehmen.

Der forschende Blick ihrer Augen schien bis in die Seele Sibyllens dringen zu wollen, die sie eben, wie in die ihr auf dem Sofa Platz zu nehmen, während der Untertierger seine behäbige Gestalt auf den ihm angebotenen Stuhl niederließ und sofort mit aufdringlich lauter Stimme eine wohlüberbereitete Ansprache hielt. Frau von Anselm antwortete höflich aber mit Zurückhaltung, so daß Stettenheim in ihrer Weisheit sich bald unbehaglich zu fühlen begann, und es seiner Tochter überließ, die Unterhaltung zu führen.

Sibylle war von vollendeter Liebesschwärze, aber ein etwas in ihrem Blick und Benehmen erfüllte Wolfs Mutter mit Mühen. Wie von dem ersten Zusammenstoß, so empfing sie auch von einem zweiten keinen freundlichen Eindruck und schloß sich zwischen ihr und ihrer zukünftigen Schwiegermutter nichts Sympathie berühren würde.

Auch Wolf läuschte sich darüber nicht; er meinte aber, die Schuld läge einzig und allein an dem tiefen gemurmelten Vorurteil seiner Mutter; und er begriff nicht, wie sie die Wägen, Wärmepfandene, diesen schönen, lebenswürdigen Wesen so hartnäckig ihr Herz verschließen konnte.

Nur mit Mühe bezwang Stettenheim seinen immer heftiger werdenden Misanth. Er hatte erwartet, durch die Verlobung seiner Tochter mit dem jungen Anselm eine viel bevorzugtere, gesellschaftliche Stellung einzunehmen, und nun jedoch diese Hoffnung unerwartet zu verlieren.

„Was doch nur gut sein, Papa“, beschwichtigte ihn Sibylle. „Ich bin wahrhaftig keine von denen, die sich ohne weiteres in den Schatten drängen läßt! Ich werde mir meine Stellung zu erringen wissen! Wolf ist ja wie weißes Wachs in meinen Händen.“

„Über keine Mutter?“

„Die hängt mit vergötterter Liebe an ihm. Durch Wolf werde ich auch seine Mutter beherrschen.“

#### Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

#### Neueste Ereignisse.

eben sind die englischen Journalisten, Vertreter der hervorragenden Leistungen Großbritanniens, in Deutschland eingetroffen und werden in einigen der bedeutendsten Städte, so in Hamburg, Berlin, Dresden, München, Köln usw. festlich und gütlich empfangen werden. Alle englischen Blätter wollen Deutschland, d. h. die Stimmung des deutschen Volkes, kennen lernen und kampfbüchlich den Frieden fördern.

Der Joch ist ein großer und guter, und da ist, nach dem Worte eines holländischen Dichters, jedenfalls der Wille zu loben. Was, die wir nicht einmal Tugendbezeugungen allein große Bedeutung beizulegen — die Verhältnisse sind sehr oft viel wichtiger als selbst die höchsten Tugenden — sind nicht gerade überlegen, daß viele Vorteile von Erfolg geführt sein werden. Aber namentlich bei Herren Journalisten können immerhin viel zur Erhellung des angelegenen Joches beitragen. Allerdings ist die Presse, wenn sie auch als die laudabilste Gegenmacht anerkannt wird, nicht in hohem Maße einer Kritik ausgesetzt oder zu verübeln. Diese ist zum hoch, zumal wenn es sich, wie in dem Falle zwischen Deutschland und England, nicht um unbedeutende politische Interessen handelt, sondern höchstens um die Würdigung der Nationen, die sich viel dazu betragen, selbst zu befechtigen, und so zu verhindern, daß man sich nicht überlassen lassen muß und in immer größerer Abhängigkeit und untergeordnetem Stande zu stehen.

Wir wollen hier besonders den Blick auf die Vaterlandsliebe der beiden Völker legen. Es haben schon oft Völker, die in noch näherer Verwandtschaft standen, mit einander aus blühender Schicksalstrüben gekämpft, auch auf die Sprache und Religionsunterschiede, auf die gleiche Kultur, alles wollen wir hier größeres Gewicht legen. Alles das hat bisher noch keinen Krieg verhindert. Aber beide Völker haben tatsächlich keine unüberwindlichen, bezogen recht viele gemeinsame Interessen. Schon im Interesse ihres Handels und ihrer Industrie, auf deren Wohlstand beide Völker im höchsten Maße angewiesen sind, müßten sie einen nicht nur schmerzlichen, sondern auch der Volkswirtschaft schädlichen Handelskrieg vermeiden.

Was sind schließlich die eigentlichen Ursachen der deutsch-englischen „Unstimmigkeiten“? England ist eines eifrigsten auf die in wirtschaftlichen und kommerziellen Fortschritt Deutschlands, glaubt, daß die deutsche Flottenvermehrung gegen England gerichtet sei. Deutschland ist allerdings über diese Vernehmung seiner Flotten und die Wiederentdeckung seiner durchsichtigen Beziehungen und ist mit Rücksicht auf England in früheren Zeiten fortwährend Flotten vermehrt hat und eine ausnehmend gegen Deutschland gerichtete Einflugsstellung besitzt. Eine ihrer höchsten flüchtigen Flotten bezieht sich nach durch aufstrebende und beherrschende Erörterungen sehr wohl solche Stimmungsdifferenzen beizulegen und so im Interesse des Friedens wirken.

Es ist nun in der Tat zu hoffen, daß durch die persönliche Bekanntschaft mit den Kollegen, die Journalisten beider Völker angepöndelt werden, in freundschaftlichen und freundschaftlichen Sinne ihre Herzen zu öffnen. Den deutschen Journalisten wird dies leicht fallen, da bei uns nur wenige an den antilichigen Propägeden teilgenommen haben, und die es getan, nicht gerade eifrig sind. Die englischen Journalisten, die ja auch nur 2. gekehrt haben, werden hoffentlich, wenn sie persönlich von der lieblichen Stimmung des deutschen Volkes sich überzeugt haben werden, dem gegenseitigen Treiben ihrer großen Flotte energischer entgegenzutreten. Ob sie Erfolg haben werden, ist eine andere Frage. Jedenfalls ist der englische Wunsch ein mindestens unbedeutender, hoffentlich aber recht bellamer Wunsch.

#### Ein Fürstenhaus.

**Ein Fürstenhaus.**

Roman von R. Corona.

(Fortsetzung.)

„Ich würde“, sagte Frau von Anselm weiter, „mit tausend Freuden den Rest meiner Jahre dafür hingeben! Als mir das unarmberige Schicksal Deinen Vater nahm, glaubte ich, das größte Weh erfahren zu haben, das es auf der Welt gab. Ich sah Gott täglich mit Tränen und heißen Gebeten an, daß er Dich mir lasse, der so schwach und elend ich bin. Als Du dann heranwuchst, und Deine Zukunft durch die Fürsorge des in Gott ruhenden Fürsten eine glückliche zu werden verdrang, begann ich auf einen freundlichen Lebensabend zu hoffen. Jetzt ist mir diese Hoffnung zerstückt. Nimmermehr faust Du an Sibyllens Seite glücklich werden! Wenn der erste Wonnemoment verfliegen ist, wenn Deine lebensschmerzliche Verlobung Dich nicht mehr Auge und Urteil trübt, dann wirst Du erkennen, daß Du Deine Zukunft einem flüchtigen Mann geopfert hast, und die traurige Ernüchterung stark Dir trübselig entgegen.“

„Rein Mutter! Sibylle allein kann und wird mich glücklich machen. Wenn sie, wie Du meinst, Fehler hat, so genügt es mir sicher, sie allmählich von diesen zu befreien.“

„Dir? Nun und nimmermehr! Du bist nicht der Mann, ein Weib wie Sibylle zu bewegen und zu erziehen! Du wirst sie nicht zu Dir empfehlen, aber sie wird Dich immer tiefer hinabziehen — denn sie ist die Stärkere von Euch beiden.“

„Die? Wie soll sie fallen. Gede Gott, daß meine bitteren Sorgen unbegründet sein möchten!“

„Laß sie fahren, Mutter, und freue Dich mit mir! Ich bin ja so unendlich glücklich und habe nur noch den einen Wunsch, daß Du meine Trauer verstehen und lieben leinst.“

„Ich fürchte, das wird nie gelingen“, erwiderte Frau von Anselm traurig.

„Und ich hoffe bestimmt, daß Du bald anders sprechen

7.78
0.2398
5.508
18.596
15.098
19.809
8.406
77.095
18.005
37.508
10.286
16.096
15.796
34.002
32.508
18.096
---
---
38.508
18.596
38.098
39.309
32.005
39.798
18.596
38.098
64.806
81.158
---
---
3.245
0.778
1.893
11.098
0.438
11.350
18.596
38.098
39.309

#### Ein Fürstenhaus.

was. Sibylle und die Vater wünschen sich Dir vorzustellen. Du gehst doch —“

„Natielich werde ich Deine Braut und Deinen künftigen Schwiegermutter empfangen.“

„Darauf ich ihnen diese Nachricht bringen?“

„Ja.“

„Erfolgt Du, daß sie schon morgen kommen?“

„Nicht morgen und nicht in den nächsten Tagen!“ wehrte Frau von Anselm ab. „Eure Verlobung ist ja noch nicht veröffentlicht. Das alles ist so plötzlich über mich gekommen, daß ich dringend der Ruhe und Sammlung bedarf. Gönne mir Zeit.“

„Du wirst Mutter.“

„Wenn ich es tue, so zürne ich doch nicht Dir. Gott segne Dich!“

Sie legte die Hände auf das Haupt ihres Sohnes, und als sie sich über ihn beugte, rieten zwei Tränen in sein blondes Haar und schimmerten dort wie Perlen.

**3. Kapitel.**

Die Leidenschaft, welche Sibylle entfachte, hatte Wolfs Seele wie ein verzehrendes Flammenmeer ergriffen. Alle Gedanken, die doch zuweilen in ihm aufstiegen, konnten Sibyllens verführerischen Reizen, ihren Küssen, dem süßen Klang ihrer Stimme, ihren gitzenden Lachen nicht standhalten. Eher wurde sich Wolf von allem, was ihm bisher das höchste und hellste gemacht, losgerissen haben, als von diesen Mädchen.

Und Tage nach der vorläufig noch geheim gehaltenen Verlobung hand Stettenheim mit zwei prächtigen Rappen beladene Equipage vor dem Tore des Schlosshofes.

Sibylle, in einer eleganten, hellbraunen Tuchtoilette, stieg aus, etwas schwerfällig folgte ihr Vater.

Wolf geleitete die Ankommenden zu seiner Mutter, die, auf den Besuch vorbereitet, sie in ihrem kleinen Salon empfing und

nenung gelang nach: Er lagte nämlich folgendes: Gerade das jüdische...  
 (Die Informationsstelle der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses) hat insofern gegen das ursprüngliche Programm eine Wendung erfahren, als sie nicht auf die Befreiung domänenfälliger Grundbesitzungen beschränkt bleibt, sondern noch eine...  
 (Steuer-Sommer) Die eigentliche Arbeit für die neuen Steuererlässe, die im nächsten Sommer in Kraft treten werden sollen, hat im Schatzamt noch nicht begonnen. Kurzlich...  
 (Der Prinzregent) Die eigentliche Arbeit für die neuen Steuererlässe, die im nächsten Sommer in Kraft treten werden sollen, hat im Schatzamt noch nicht begonnen. Kurzlich...  
 (Der Prinzregent) Die eigentliche Arbeit für die neuen Steuererlässe, die im nächsten Sommer in Kraft treten werden sollen, hat im Schatzamt noch nicht begonnen. Kurzlich...

Freien anmerken kann. Unerschütterlich hält er, daß sich die Schalter...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Deutsch-Ungarn.

Einigungsfeier an die Krönung des Königs in Ungarn.  
 Ministerpräsident Bieleke legt dem ungarischen Abgeordnetenhause einen...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Frankreich.

Verlauf des norwegischen Königspaares.  
 Der König und die Königin von Norwegen sind heute nachmittag an...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Großbritannien.

Forderungen der Zerkisten.  
 Von den Zerkisten des Landes wurde ein Aufruf gefaßt, nach welchem die Forderung eines Vorkaufes von 10 Schilling bei...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Asien.

Verfahren in Persien.  
 Auf Verlangen der Unruhen ist die Klumination der Stadt...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Lokales.

Wahl eines Provinzialabgeordneten.  
 Unter Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Dr. W. v. d. W. wurde eine gemeinsame...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

mündigt. Die Dienstverpflichtung ist von 3½ Jahren. Beamte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Personenverzeichnis.  
 Gestorben: 22 678, 70 ER. 25 244, 67 ER.  
 Sonstige Einnahmen: 42 545, 11 ER. 42 742, 21 ER.  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Im Monat April 1907 waren die Einnahmen mittig um 475,47 RR...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.

Die Erholungsanstalt der Postbeamten. Neue erweiterte...  
 (Arbeiter-Versicherung in Frankfurt a. M.) Nach Mitteilung des vom Reichsversicherungsamt ausgesandten...  
 14 Frankfurter Beiräte eines 9000 9000 Arbeiter ausgebreitet.



# Wilhelm Rauchfuss' Brauereien,

Halle und Giebichenstein, A.-G. zu Halle a. S.,

empfehlen ihr allgemein gut aufgenommenes

## Lichtenhainer-

Gebräu in 1/6 1/2 und 1/4 Gebinden.

Die sogen. Lichtenhainer-Bierkugge werden teilweise mit geliefert.



**Reisegläser**  
achromatisch, in allen Preislagen in reichhaltiger Auswahl empfiehlt  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstraße 1a.

Unentbehrlich für Jede Familie!



**Underberg-Boonekamp**  
Semper idem,  
Fabrikum allerhöchster Geheimnisse der Firma:  
**HUNDERBERG-ALBRECHT**  
Königlicher Hoflieferant Kaiser Maximilian des Kaiser und Könige Wilhelm II.,  
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
Gegr. 1846.  
Anerkannt bester Bitterlikör!  
24 Preis-Medailen!  
Unterberg-Boonekamp.



**Sportwagen** 250  
größte Auswahl 6.50 4.75  
**Kinderwagen** 1095  
mod. Feilens 18.50 13.50  
**Reisekörbe** 295  
In Fabr.

**Rucksäcke** 42  
1.25 93 38.  
Reisemäntel auf alle Sären.  
**M. Bär**  
Gr. Ulrichstr. 54

Los nur 1/2 M.  
Ziehung am 11. Juni 1907.

**Stettiner Pferde-Lotterie**  
4304 Gewinne, W. Mark:  
**136000**  
Hauptgewinne:  
7 kompl. bespannte Equipagen,  
110 Reit- und Jagdperle, West Mark:  
**114000**  
4800 stib. Gewinne, V. M.:  
**22000**  
Lose à 50 Pf., Porto und Liste 20 Pf.,  
11 Lose, gemischt aus versch. Tausenden  
nur 3 M. durch das General-Debit

**H. C. Kröger,**  
Berlin W., Friedrichstraße 181,  
und alle durch Plakate kenntlichen  
Verkaufsstellen.

**Einkaufsverein der Kohlenhändler** (e. v. m. b. H.)  
Halle a. S.  
Bilanz per 1906/07.

Aktiva	Passiva
Gründungs-Konto . . . . . 127316 49	Per Bank-Konto . . . . . 21937 43
Gebäude-Konto . . . . . 42240 -	Konto-Korrent-Konto . . . . . 151887 76
Abreibung . . . . . 1310 70	Retentions-Konto . . . . . 176 18
Uteile-Konto . . . . . 15840 40	Mitglieder-Anteil-Konto . . . . . 7305 17
Abreibung . . . . . 840 40	Zins- und Dividenden-Konto . . . . . 2747 22
Mobilien-Konto . . . . . 2514 16	Spezial-Konto . . . . . 119250 -
Abreibung . . . . . 964 16	Brief-Konto . . . . . 30000 -
Uteile-Anlage-Konto . . . . . 3816 85	Zelleber-Konto . . . . . 3077 88
Abreibung . . . . . 766 85	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . . 6042 36
Uteile-Konto . . . . . 304 83	
Gesellschaftl. h. anderen Genossensch. . . . . 1600 -	
Kohlen-Konto . . . . . 1608 45	
Sole-Konto . . . . . 874 80	
Güter-Konto . . . . . 819 10	
Konto-Korrent-Konto . . . . . 8383 72	
Kautions-Konto . . . . . 2376 85	
	205729 79

**Mitgliedsbewegung.**  
Mitglieder-Bestand am 1. April 1906 . . . . . 55 mit 55 Anteilen.  
Mitglieder-Zugang im Geschäftsjahre . . . . . 10 - 10  
Mitglieder-Abgang im Geschäftsjahre . . . . . 11 - 11  
Mitglieder-Bestand am 31. März 1907 . . . . . 54 mit 54 Anteilen.  
Das Mitgliederbuch wurde verneuert sich um . . . . . 2612 78 Mark.  
Die Kassenkasse vergrößerte sich um . . . . . 300 - Mark.  
Gesamtsumme am 31. März 1907 . . . . . 16200 - Mark.  
Halle a. S., den 23. Mai 1907.

**Einkaufsverein der Kohlenhändler, e. v. m. b. H.**  
Emil Schüd. Alt. Grohmann, Wilh. Brähler.  
Hauptstraße 20/21a

**Norddeutsche Landbank,**  
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin.  
**Geschäftsstelle in Halle a. S.** (e. v. m. b. H.)  
Magdeburgerstrasse 13a.  
Spareinlagen werden von jedermann angenommen. Verzinsung  
zu 4 1/2 % bei monatlicher Kündigung.  
4 1/2 % Vierteljährlicher Kündigung.  
Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen, worüber  
jedem ein Sparsbuch übersandt wird. Die Verzinsung erfolgt von  
dem der Einzahlung folgenden Tage ab.

**Aufträge für Umzüge erbeten**  
**Hilmar Kaufmann,**  
Genstr. 432. Köhlerstr. 4 n. 5.



**Zeitler Eisengießerei**  
**u. Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft.**  
Auf Grund des in der Berliner Börsen-Zeitung vom 27. Mai cr.  
abends veröffentlichten Prospektes sind  
nom. Mk. 1000 000.— 4 1/2 % ige a 103% rück-  
zahlbare Anleihe obiger Gesellschaft, von 1907  
eingeteilt in  
400 Teilschuldverschreibungen Nr. 1-400 a M. 500  
und 800 Teilschuldverschreibungen Nr. 401-1200 a M. 1000.  
sichergestellt durch erste Hypothek auf dem gesamten Fabrik-  
besitz der Gesellschaft in Köln-Ehrenfeld.  
Tilgung bis 2. Januar 1914 ausgeschlossen.  
auf Antrag der **Bank-Commandite Simon, Katz & Co.,**  
der Herren **J. Loewenherz** und **Abraham Schlesinger,**  
sämtlich in Berlin, zum Handel an der Berliner Börse zugelassen  
und werden am 1. Juni cr. zur ersten Notiz gelangen.  
Auf das uns zur Verfügung stehende Material nehmen wir Vor-  
anmeldungen  
bis Sonnabend den 1. Juni 1907,  
12 Uhr mittags,  
zum Kurs von 101%, abzüglich Stückzinsen vom Abnahme-Tage  
bis zum 1. Juli cr. entgegen. Die Berücksichtigung dieser Vor-  
meldungen bildet unserm Ermessen obliegend, und wird darüber,  
sowie über den Lieferungszeitpunkt, an dem die Stücke abzunehmen sind,  
schriftliche Benachrichtigung an die Zeichner erfolgen.  
Den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur  
Hälfte.  
Ausführliche Prospekte sind an unserer Kasse erhältlich.  
Berlin NW., im Mai 1907.  
Neustädt. Kirchstr. 9.  
**Bank-Commandite**  
**Simon, Katz & Co.**

**Viel Geld**  
lehrt zu erwerben durch Be-  
teiligung an einem neuen  
Unternehmen. **Jedermann**  
wählt Beitrag nach seinem  
Ermessen. Vornehme bewährte  
Geschäftsleitung.  
Vorsitz: **Petersen, Hils Berg,**  
Gravenstein (Schlesw.).  
Einkommen  
zu erhöhen. Jahresrate bis  
12000. **Ermöglicht Gewinn**  
für jeden Teilnehmer. Der Er-  
folg winkt mit sicheren Aus-  
sichten. Keine Lossache. Aus-  
führliche Prospekte nur durch  
**Petersen, Hils Berg,**  
Gravenstein (Schlesw.).

**Grosse Betten 12 Mk.**  
(Oberbett, Federbett, 2 Kissen)  
mit hochpreisigsten neuen Bett-  
stoffen, bessere Betten 15, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1000.  
**Gustav Lustig,** Preisrichter, 40  
Köpenicker-Str. 10, Berlin S. O.

**Wer ein Grundstück, Geschäft oder sonstiges Vermögen kaufen oder verkaufen will, oder Zeit haben will, hier oder anderswärts, wende sich vertrauensvoll an die Central-Verkaufs-Börse Deutschl., Leipzig-Gohlis, Wilschburgerstr. 13. Man verlange folgendes Merkmal unseres Vertreters. Käufer wollen unsere Verkaufsliste gratis verlangen.**

**Frauen + Rat n. Milie!**  
in allen Ringelverträgen. Viele Deutsche. **Bylgone,** Niederführer-Dechen, Ringstr. 72.

**Spiritus-Bügeleisen**  
für Haus und Reise.  
Spiritus-Verweirer-Genossenschaft,  
Leipzigstrasse 43. \* Halle a. S. \* Leipzigstrasse 43.

Habe meine Tätigkeit als  
**Zahnärztin**  
für Damen und Kinder wieder aufgenommen.  
**Frau Teske-Klipstein,**  
Zahnärztin, 3, I (nahe dem Nordbahnhof n. Bahnhalle).  
Nebst unpassender Gebüh wird in 4 Tagen bei billiger Preisstellung ohne Vorauszahlung indoltes unentgeltlich.

**Hoffmann's**  
Schokoladen, Zuckwaren, Konditorei,  
Halle. Ködn. Bäckerei, 70 Halle,  
empfiehlt besonders für Feinschmecker und Reisende:  
II. Konfitüren, Schokoladen, Bonbons und Legebüchse,  
Praline 1/4 Pfund 18, 25, 30 Fig. n. l. m.  
Fruchtböden 1/2 Pfund 10, 15, 20 Fig. n. l. m.  
Eisbonbon 1/4 Pfund 15 Fig., sehr erfrischend.  
Nischpielwaren, wie Zampeten, Pfeffer mit Wagn. n. m. 2 Stück 15 Fig.  
Kropf der billigen Preise und der guten Ware 5% Rabatt  
auf alle Waren.  
Wiedervertreter erhalten auf alle Waren die billigsten Bezugspreise.

direkt ab Fabrik.  
**Franz Weber,**  
Leipzig, Gorenstr. 7.  
**Wäsche**  
off. Her wird auch n. bill. genäht.  
C. Guth, Eisenstr. 6 W.  
Wäschertransporter, oder Her be-  
sorgt billig **R. Wehmann,**  
Eisenbahnstr. 9. Fernruf 1708.

Fast alkoholfrei  
**Grätzer Bier**  
berauscht nie!  
Bestes und bekömmlichstes  
**Erfrischungsgetränk**  
Magenleidenden, Zuckerkranken  
süßlich gestaut,  
empfiehlt in Gebinden und stets Flaschenreifer Qualität  
Generalvertreter: **E. Lehmer, Halle a. S. Fernruf 238.** (Post. Posen).  
Vereinigte Grätzer Bierbrauereien A.-G. Grätz

**Maurer-Arbeiten** werden an-  
genommen.  
K. Degenkolbe,  
Amst. Borsig Sträßchen, 7. pfr.

**Thomasius-Loge,**  
Alte Promenade 8.  
Mittwochabend 8 Uhr  
Sitzung.